

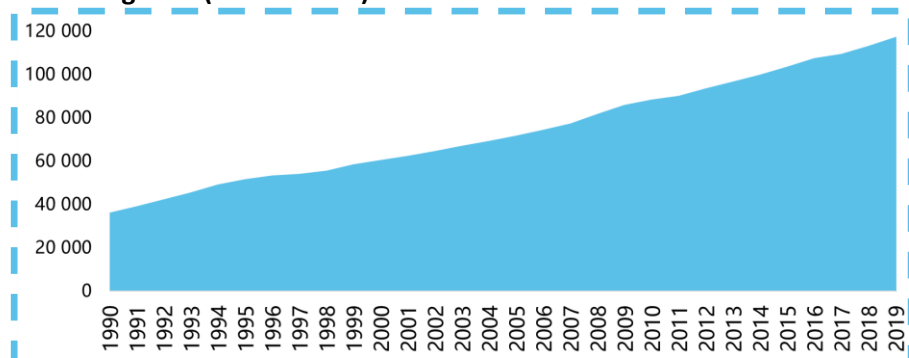


CHART OF THE WEEK

Sozialausgaben stark gestiegen

Die Sozialausgaben beliefen sich 2019 auf rund 117 Milliarden Euro. Das bedeutet eine Steigerung um 3,7% gegenüber dem Vorjahr und um ein Drittel gegenüber 2010. Dementsprechend liegt der Anteil der Sozialausgaben am BIP (Sozialquote) bei 29,3%. Damit zählt Österreich zu den EU-Staaten mit den höchsten Sozialausgaben (Rang 5).

Sozialausgaben (in Mio. Euro)

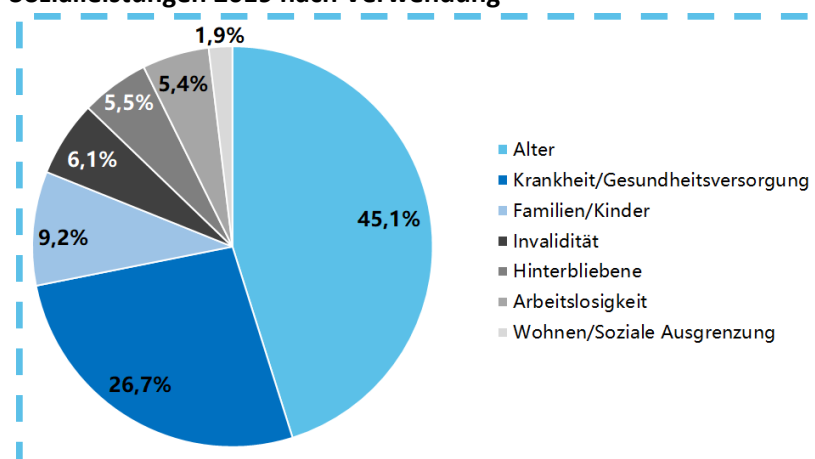


Quelle: Statistik Austria. [Zur interaktiven Grafik](#)

Der größte Brocken entfällt mit 45% auf Alterssozialleistungen

2019 wurden rund 51 Mrd. Euro (+4,9% gegenüber dem Vorjahr) für Geld- und Sachleistungen an Personen über dem Pensionsalter aufgewendet (v.a. Pensionen, Betreuungs- und Pflegeleistungen). Die Ausgaben für Krankheit bzw. Gesundheitsversorgung folgten mit 30 Mrd. Euro (+5,0%) an 2. Stelle.

Sozialleistungen 2019 nach Verwendung



Quelle: Statistik Austria. [Zur interaktiven Grafik](#)

Unbestritten ist: Der Sozialstaat in Österreich trägt zum sozialen Frieden bei und ist ein wichtiger Standortfaktor. Die Kehrseite der Medaille sind die Kosten. Der Finanzierungsbedarf für Sozialleistungen steigt laufend und zwar nicht nur für die öffentliche Hand, sondern auch für Unternehmen, die durch immer höhere Abgaben belastet werden. Ohne strukturelle Reformen besteht die Gefahr, dass der Sozialstaat – mit all seinen Vorzügen – unverhältnismäßig hohe Mittel erfordert und damit notwendige Zukunftsinvestitionen beeinträchtigt werden.

Wer zahlt?

Sozialleistungen werden hauptsächlich als Geldleistungen zur Verfügung gestellt: zwei Drittel der Ausgaben 2019 waren Zahlungen.

Die Finanzierung der Sozialausgaben erfolgt im Wesentlichen aus drei Quellen: Arbeitgeber-Sozialbeiträge (42 Mrd. Euro) trugen 2019 mit 36% den höchsten Anteil bei, gefolgt von Steuermitteln von Bund, Ländern und Gemeinden (41 Mrd. Euro bzw. 35%). Die Sozialbeiträge der geschützten Personen (Arbeitnehmer, Selbständige, Pensionisten) trugen ca. ein Viertel (27%) zur Finanzierung bei.

Wirtschaftskammer Österreich
Vertretungsbefugtes Organ:
Präsident Dr. Harald Mahrer
Tätigkeitsbereich: Information,
Beratung und Unterstützung der
Mitglieder als gesetzliche Interessenvertretung.

Chefredaktion:
Dr. Christoph Schneider,
Druck: Eigenvervielfältigung,
Erscheinungsort Wien
Offenlegung: [wko.at/offenlegung](https://www.wko.at/offenlegung)
Medieninhaber/Herausgeber:
Wirtschaftskammer Österreich,
Abteilung für Wirtschafts- und
Handelspolitik, Leitung: Dr. Christoph
Schneider, Wiedner Hauptstraße 63, 1045
Wien, <https://news.wko.at/whp>,
whp@wko.at.

Autor/Ansprechpartner:
Mag. Karin Steigenberger, BA
karin.steigenberger@wko.at